

Hotel Nassau
dorf, Taunus-Hotel
heim, Taunus-Hotel
Hotel Nassau
Hansa-Hotel
Continental
Palast-Hotel
Hotel Nassau
en, Schwarzer Bock
urt, San. Dr. Schütz
San. Dr. Lubowski
Schwarzer Bock
Werningerode
Christl. Hospiz II
alserslautern
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Zum Anker

ig. Z. Stadt Biehr.
Hansa-Hotel
Quisisana
tein, Taunus-Hotel
Metropole

ttgart, Hotel Berg
n Rose
n Pariser Hof
Grüner Wald
ld, Schwarzer Bock
r, Mainz, H. Berg
n Hiltnerasse 6
dt, Z. Schützenhof
Zur Stadt Biehr.
Zum Posthorn
Zum Posthorn

uznach Bellevue
Grüner Wald
ausen, Schützenhof
berg, Ritters Hotel
n Kaiserhof
nkfurt, Taunus-H.
stadt, Schw. Bock
en Europ. Hof
na, Kölnischer Hof
urg Europ. Hof
Grüner Wald
uisburg, Kaiserhof
tz Grüner Wald
Zur Stadt Eins
Kirn Bellevue
tseeldorf, Bellevue
chen Reichspost
en, Z. Schützenhof
n, Weimar

Zum Schützenhof
Taunus-Hotel
n, Schwarzer Bock
Kaiserhof
ia Rose
Rose
Rose

mburg, H. Nassau
c. Gummersbach
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Schwarz, Taunus-H.
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Viktoria-Hotel
n Schulberg 7
kthal, Ev. Hospiz
Christl. Hospiz II

Einhorn
en Europ. Hof
en Europ. Hof
ten, Central-Hotel
nkfurt, Gr. Wald
Hotel Nassau
Hotel Nassau
seldorf, Metropole
n, Franz-Abstr. 4
Central-Hotel

Rheinischer Hof
Zum Anker
Schwarzer Bock
Central-Hotel
Silvana
nz, Prinz Nikolaus
us Hotel Berg
Schwarzer Bock
gen, Regina-Hotel
Hospiz z. hl. Geist
d, Schwarzer Bock

Metropole
Zum Posthorn
Köln, Hansa-Hotel
rsleben, Central-H.
Homburg v. d. H.
Reichspost
Grüner Wald
Wilhelms
Kaiserhof
Union

ny, Hotel Nassau
annheim, Karlshof
berg Zum Anker
Hotel Berg
Einhorn
ur Stadt Biehrich
upten
Kurh. Dietsmühle
Evangel. Hospiz
Bielefeld Rose

Nieder-
lassungen
in:
München
Nürnberg
Augsburg
Würzburg
Frankfurt
Cöln
Duisburg
Wiesbaden

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 Bll., für Selbstholer, frei Haus 2.00 Bll.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste 1.50 Millard., mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm 1.00 Millard.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile 200 Millard.,
die 60 mm breite Reklamezeile 400 Millard., die 64 mm breite Reklamezeile
500 u. 600 Millard., Finanz-, Vermögens- u. auswärtige Anzeigen 250, 600, 700 u.
1000 Millard. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 318.

Donnerstag, 13. November 1924.

58. Jahrgang

Die Programme für Kurhaus und Theater
befinden sich auf Seite 2

Aus dem Kurhaus.

Der grosse Herbstball.

Der von der Kurverwaltung für Samstag angekündigte grosse Herbstball in sämtlichen Räumen des Kurhauses verspricht wieder ein glänzendes gesellschaftliches Fest zu werden. In der Wandelhalle und im kleinen Saal gelangen Lauben und Nischen zur Aufstellung, die ein dem Charakter des Festes entsprechendes herbstliches Gewand erhalten. Zur Mitwirkung bei dem Fest ist noch das Quartett des Wiesbadener Männergesangsvereins gewonnen worden, das lustige Lieder zum Vortrage bringt. Auch diesmal werden die Kellerräume des Kurhauses in das Fest einbezogen und festlich geschmückt. Hier spielt eine Schrammelkapelle zum Tanz auf — hier herrscht buntes Leben und Treiben. In den Kellerräumen wird auch der Kurhausrestaurateur den Federweissen glasweise ausschänken.

Besondere Anziehungskraft dürfte der Herbstball durch die Filmaufnahme erhalten. Die Kurverwaltung lässt an diesem Tage das Leben und Treiben des Herbstballes filmen, in der Absicht, einige Tage darauf den Film im kleinen Saale zur Vorführung zu bringen. Die Besucher des Balles können sich im Film wiedersehen. Den Tanzlustigen bietet der Ball wieder reichlich Gelegenheit Terpsichore huldigen zu können. Im grossen Saale spielen zwei, im kleinen Saale eine Kapelle zum Tanze auf. Die Eintrittspreise sind niedrig gehalten und betragen für Abonnenten und Kurtaxkarteninhaber 1.50 Mk., für Nichtabonnenten 3 Mk.

Experimental-Abend.

Sanoj, ein Meister der graphologischen Wissenschaften gibt heute im kleinen Saale einen einmaligen Experimental-Abend. Dem Vortrage dürfte das grösste Interesse entgegengebracht werden, da der Meister in der Lage ist, aus wenigen Schriftzeilen und aus der Handform ein bisher noch nie gegebenes erschöpfendes Charakter- und Seelenbild zu geben. Die Handleskunst soll und kann nicht die Zukunft entschleiern, aber die Handlinien zeigen die ganze Vergangenheit des Menschen. Wunderbar sind die Fähigkeiten, von Sanoj aus den Linien all das mit wissenden Augen sehen und hören zu können. Die Eintrittspreise betragen 1, 1.50, 2.50 und 3 Bll. Mk.

Sport.

— Ozeanfahrt im Segelboot. Im vergangenen Jahre segelte der Franzose Gerbault in einem kleinen, offenen Boot ohne jede Begleitung von Gibraltar nach Neu York

und erhielt dafür den Preis für die grösste sportliche Leistung des Jahres. Gerbault will jetzt von Amerika aus durch den Panamakanal und über den Stillen Ozean die Margui-Inseln erreichen. Auch diese, 8700 km lange Strecke will er wieder mit seinem kleinen Segelboot durchqueren.

Reise und Verkehr.

Herabsetzung der Eisenbahn-Sondergebühren. Die Reichsbahn A.-G. hat jetzt die Sondergebühren herabgesetzt, die bisher beim Fahrkartenverkauf erhoben wurden. Nach der neuen Verfügung beträgt der Zuschlag beim Fahrkartenverkauf in D-Zügen 4 Prozent des Fahrpreises, in Abteilschnellzügen, Eil- und Personenzügen 8 Prozent, während bei der Einziehung erhöhten Fahrgeldes oder bei einer durch die Beamten veranlasseten Nachlösung nach wie vor 10 Prozent erhoben werden. In Fällen, in denen der Reisende auf der Abfahrtsstation aus technischen Gründen eine durchgehende Fahrkarte bis zum Reiseziel nicht erhalten konnte, darf ein Zuschlag nicht mehr erhoben werden. Dagegen wird ein Zuschlag erhoben, wenn der Reisende geltend macht, dass er infolge Schalterandrangs keine Fahrkarte mehr lösen konnte.

WILHELMSTRASSE 36

PARK-KAFFEE

PARK-BAR

PARK-CABARET

PARK-TABARIN

FÜHREND FÜR WIESBADEN

Neues vom Tage.

— Entdeckung der Masernbakterie? Aus Tokio meldet das Reuterbüro: Dr. Kusama vom Laboratorium Kitasato teilt mit, dass ihm die Entdeckung der Masernbakterie gelungen sei.

— Ein Europafahrt des Amerikazeppellus. Die Marine beabsichtigt, einen Europafahrt mit Z. R. III zu unternehmen. Das Luftschiff soll hierbei mit einer amerikanischen Besatzung fahren. Der Flug soll als Probe dienen für die in Aussicht genommenen Pläne eines transozeanischen Flugverkehrs. Inzwischen sollen gegen Ende der Woche die Probeflüge des Luftschiffes erfolgen. Es ist beabsichtigt, hierbei Washington, New York, Philadelphia und andere Hauptplätze der Oststaaten zu überfliegen.

Ein Lob auf Wiesbaden.

Die Taunusbadestadt Wiesbaden ist das Herz des Rheingaus, in der das ganze Leben des Rheingaus zusammenströmt und kräftig pulst. Im grossen Bogen, einem Riesenamphitheater gleich, umschliessen die waldigen Taunusberge die entzückend gelegene Stadt, nach Süden die Umarmung weit öffnend der Sonnenflut, nach Norden diese Perle des Rheingaus sorglich schützend. Alles vereinigt so die Natur, ihre Gaben in reichster Fülle ausgiessend auf die weltberühmte Bäderstadt, um denen, die Heilung suchen, alles zu gewähren, was Linderung schaffen kann: Die heilkräftigen Wasser, die weiche, vom Rhein her mit Feuchtigkeit gesättigte Luft, den in schattigen und weitgedehnten Wäldern gekühlten Odem der Natur und die Ruhe auf sanftgeschwungenen, reizvollen Waldwegen.

Aber auch was Menschenhände zur Unterstützung der Natur vermögen, hat Wiesbaden ohne Knausern in grosszügiger Art geschaffen. Nirgends in der Welt dürfte es einen prächtigeren und vornehmeren Kurhausbau geben als den von Meister Thiersch geschaffenen Wiesbadener Monumentalbau. Park und See von seltener Schönheit geben dem Haus von edlem Stein und künstlerischem Glanz eine besonders würdige Umrahmung. — Da ist ferner das Kaiser Friedrich-Bad, das in einer in den Formen edlen, im Material erlesenen Ausstattung all das bietet, was die medizinische Forschung und die Heiltechnik der letzten Jahre an Fortschritten aufweist; keiner der Apparate, kein Heilmittel, keine Kurmethode, die in diesem neuesten Badehaus fehlt. Daneben, dem Rufe des Weltbades angepasst, eine stattliche Zahl von hervorragend eingerichteten Gasthöfen, die fast alle eigene Quell-Leitungen vom Kochbrunnen und seiner Schwester, der Adlerquelle, im Hause haben und für die Bade- und Trinkkur eingerichtet sind. Das ist wichtig für die das ganze Jahr währende Badezeit, wie sie seit Menschengedenken in Wiesbaden Gepflogenheit war, auch im Winter kann bei solchen Einrichtungen im Hause die Badekur ohne Schwierigkeit fortgesetzt werden. Der Vermögliche kann dabei jede Verfeinerung, die die Stadt in vielen altbekannten Häusern zu bieten weiss, aufsuchen; der weniger mit Glücksgütern gesegnete Kranke und Erholungsbedürftige findet gute Häuser in Fülle, in denen er nach seiner Art bescheidener und behaglich wohnen mag. Eine fürsorgliche Stadtverwaltung, in der von Generation zu Generation die Obsorge für das Bad zur bewährten Überlieferung geworden ist, bietet Rat und Hilfe in allen Dingen und sorgen auch für den wichtigen Heilfaktor des frohen Muts bei den Badegästen. Dafür stehen das tüchtige Kurhausorchester und private Musikvereinigungen, das berühmte Staatstheater, Sportplätze, Ausflüge in die lieblichen Taunusberge und die Rheinstrasse entlang — Kurzweil über Kurzweil in jeder Form bereit. Besonders die bequemen Ausflüge in Wiesbadens reizende Umgebung locken mächtig. (So schreiben die „Münch. N. Nachrichten“.)

Japanisches Gastspiel im Staatstheater.

Am Dienstag gastierte in der Titelrolle der „Madame Butterfly“ von Puccini die japanische Sängerin Teiko Kiwa. Der bühnenwirksame Stoff behandelt bekanntlich die tragisch-endende Liebe einer Japanerin. Da hatte es natürlich seinen besonderen Reiz, diese Partie durch eine Künstlerin aus dem Lande der aufgehenden Sonne vertreten zu sehen. Die Künstlerin, eine ausserordentlich schmiege- und biegsame Gestalt, verstand es, durch lebensvolles, bis in alle Einzelheiten ausgearbeitetes Spiel und durch reiche Mimik allen Gefühlsregungen wahren und echten Ausdruck zu geben und dadurch die Zuhörer in ihren Bann zu gewinnen. Dazu bot sie auch in gesanglicher Beziehung eine hochachtbare Leistung. Die Stimme, ein hell gefärbter, in der Höhe manchmal etwas scharf klingender Sopran, ist vorzüglich gebildet. Da stört keine Unebenheit in der Tonbildung; die einzelnen Register sind

von seltener Ausgeglichenheit. Sonderwirkungen von besonderer Eindringlichkeit werden durch virtuose Behandlung des Kopfregisters erreicht. So einte sich alles zu einer einheitlichen Gesamtwirkung. Die Künstlerin wurde durch reichsten Beifall ausgezeichnet. Mit ihr wetteiferten in den wichtigsten Rollen von unseren Einheimischen in besonderer Weise die Herren Scherer (Linkerton) und Köther (Sharpless) und Fräulein Schmidt als Dienerin Butterflies. fz.

Vortragsabend im Kurhaus.

Über Sizilien und seine Kunststätten sprach im kleinen Kurhaussaal der hier sehr geschätzte Gelehrte Dr. Waldschmidt. Die amüsante Art seines Vortrags, der feine Humor, mit dem er ihn immer zu würzen versteht, sein gediegenes Wissen und eine feine Be-

obachtungsgabe machen seine Vorträge äusserst genussreich. Man geht nie aus ihnen nach Hause, ohne viel Neues gelernt zu haben. Er schilderte die Sehnsucht, die von jeher das deutsche Volk nach dem sonnigen Süden trieb, von den Fahrten der Goten und der Wikinger bis zu den Spaziergängen nach Syrakus, die Goethe und Seume, Platen, Brahms und Wagner ausführten. Dieses Paradies, das die Götter mit all ihren Gaben überschüttet haben, ist aber auch der Schauplatz furchtbarer Naturgewalten. Erdbeben und andere Katastrophen haben immer wieder zerstört, was Fleiss und Kunstsinne der Menschen schufen. Der Natur mit ihren schroffen Gegensätzen entspricht auch die Geschichte des Landes. Gewaltige Tragödien, ungeheure Völkerschicksale haben sich hier abgespielt. Von wie vielen Rassen ist nicht die Insel überschüttet worden, auf der sich die Kulturströmungen Europas, Asiens und Afrikas kreuzen. Prachtvolle Lichtbilder begleiteten die Ausführungen des Redners.

Pelzmäntel
Pelzjacken
Pelzcapes

GEORG A. SCHNEIDER
gegenüber dem Kochbrunnen
TAUNUSSTRASSE 9.

Werkstätten für vornehme Pelzkonfektion

Pelzfutter
Pelzbesätze
Pelzkolliers

Kurhaus Wiesbaden

Donnerstag, den 13. November 1924.

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „S'j j'etats roi“ . . . A. Adam
2. Ueber allen Zauber Liebe, Ballettmusik . . . E. Lassen
3. Air . . . J. S. Bach
4. Ouverture zu „Die schöne Melusine“ . . . F. Mendelssohn
5. Gebet . . . F. Kücken
6. II. Finale aus „Rienzi“ . . . R. Wagner
7. Czardas Nr. 3 . . . G. Michiels

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Euryanthe“ . . . C. M. v. Weber
2. Le Rouet d'Omphale, symphonische Dichtung . . . C. Saint-Saëns
3. Tonbilder aus „Rheingold“ . . . R. Wagner
4. Sennermädchens Sonntag, Melodie . . . O. Bull
5. Capriccio espagnole . . . N. Rimsky-Korsakoff
6. VI. ungarische Rhapsodie . . . P. Liszt

Abends 8 Uhr im kleinen Saale

Einmaliger Vortrag des

Graphologen SANOJ

über:

Handlesekunst, Handformenkunde und Handliniendeutung

Eintrittspreise: 1, 1 1/2, 2 1/2, 3 Bill. Mk.

Garderobegebühr: 0,10 Bill. Mk.

Wochenübersicht

Freitag, den 14. November

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte

Samstag, den 15. November

Ab 8 Uhr abends in sämtlichen Räumen:

Herbst-Ball mit Film-Aufnahme

Sonntag, den 16. November

4 Uhr:

Symphonie-Konzert

8 Uhr:

Abonnements-Konzert

8 Uhr im kleinen Saale:

Vortrag Dr. phil. Alfred Koeppen:

„Aus der Wunderwelt des Riesengebirges“

Täglich ab 4 Uhr nachmittags:

Casino-Ecarté-Spiel! Lillettaspiel!**Staatstheater Wiesbaden**

Grosses Haus

Donnerstag, den 13. November 1924.

8. Vorstellung. 214. Vorstellung. Stammreihe A.

Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernhehre)

Melodrama in einem Aufzuge, dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Deutsche Bearbeitung von Oskar Berggruen.

Musik von Pietro Mascagni.

Musikalische Leitung: Dr. R. Tanner.

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . Edit Maerker
 Turiddu, ein junger Bauer . . . Ludwig Hoffmann
 Lucia, seine Mutter . . . Lilly Haas
 Alfio, ein Fuhrmann . . . Nic. Geisse-Winkel
 Lola, seine Frau . . . L. Grumbacher de Jong
 Ein Bauer . . . Heinrich Weyrauch
 Eine Bäuerin . . . Elsbeth Weber

Landleute, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorfe. Die Türen bleiben während der musikalischen Einleitung geschlossen.

Hierauf:

Der Bajazzo

(Pagliacci)

Drama in zwei Akten mit einem Prolog.

Dichtung und Musik von R. Leoncavallo.

Deutsch von L. Hartmann.

Musikalische Leitung: Dr. R. Tanner.

Personen:

Canio, Haupt einer Dorfkomödianten-truppe (in der Komödie: Bajazzo) . . . Fritz Scherer
 Nedda, sein Weib (in der Komödie: Columbine) . . . Therese Müller-Reichel
 Tonio, Komödiant (in der Komödie: Taddeo) . . . Fritz Krenn
 Beppo, Komödiant (in der Komödie: Harlekin) . . . Heinrich Schorn
 Silvio, ein junger Bauer . . . Carl Köther
 Erster Bauer . . . Fr. Schmidt
 Zweiter Bauer . . . Hans Schuh

Landleute beiderlei Geschlechts und Gassenbuben. Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August (Festtag) 1865.

Die Türen bleiben während des Vorspiels geschlossen. Nach „Cavalleria rusticana“ tritt eine Pause von 20 Min. ein. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus

Freitag, den 14. Nov., bei aufgehobenen Stammreihen:

Sondervorstellung für den Bühnenvolksbund:

Nathan der Weise

Anfang 7 Uhr

Samstag, den 15. Nov., Stammreihe C:

Der Vogelhändler

Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 16. Nov., bei aufgeh. Stammkarten:

Madame Butterfly

Anfang 7 1/2 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Donnerstag, den 13. November 1924.

252. Vorstellung.

Bei aufgehobenen Stammkarten

Zum ersten Male:

Wer weint um Juckenack?

Tragikomödie in 3 Akten von Hans J. Rehfish. In Szene gesetzt von Dr. Hans Buxbaum.

Personen:

Juckenack . . . Dr. Paul Gerhards
 Frau Nagel, Hausbesorgerin . . . Marga Kuhn
 Doktor Lotz, Staatsanwalt . . . Gustav Schwab
 Lina . . . Friedel Nowack
 Edmond Walter . . . Kurt Sellnick
 von Marstedt, Versicherungsagent . . . Gustav Albert

Spielleitung: Dr. Hans Buxbaum.

Technisch-dekorative Einrichtung: Friedrich Schlemm.

Nach dem 2. Akt 10 Minuten Pause.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus

Freitag, den 14. November, Stammreihe IV:

Der Wildschütz

Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 15. November, Stammreihe I:

Wer weint um Juckenack?

Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag, den 16. Nov., bei aufgeh. Stammkarten:

Die deutschen Kleinstädter

Anfang 7 Uhr.

Gedenket der deutschen Nothilfe

*

Spenden werden durch alle Wiesbadener Banken angenommen
Ortsausschuss WiesbadenMäntel * Kostüme * Kleider
Elegante Maß-Schneiderei**J. Hertz**

Langgasse 20.

Moderne Kleiderstoffe
* Seidenwaren ***Restaurant „Hahn“**

15 Spiegelgasse 15

nahe Kurhaus und Kochbrunnen

Berühmt für Küche und Keller

Hummer — Austern — Caviar

TANZ

Hauskapelle

TANZ



KREYSEL-ZIGARETTEN

sind in Preiswürdigkeit unübertroffen

Erhältlich in allen Spezial-Geschäften



Damen-, Kinder-
u. Backfisch-Hüte

Modehaus Ullmann
Kirchgasse 21

Reiche Auswahl in
Wollvesten u. Jumper

Städtische Badhäuser

Kaiser Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal- und Süsswasserbäder, desgl. Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
(Für Damen Dienstag nachmittags und Freitag vormittags geschlossen.)
4. Römisch-irische Behandlung: für Herren von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags ausser Dienstag nachmittags und Freitag vormittags. Für Damen Dienstag nachmittags von 1 bis 6 Uhr und Freitag vormittags von 8 bis 1 Uhr.
5. Inhalationen von 8 bis 1 Uhr vormittags und 2 1/2 bis 6 Uhr nachmittags.

An Sonnabenden Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.

Sonn- u. Feiertags geschlossen

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit
8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.

An Sonnabenden Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Hotel und Badhaus Weisse Lilien

Häfnergasse 8

Bekanntes Familien-Hotel

Volle Pension

einschl. aller Abgaben Mark 7.-

Täglich KÜNSTLER-KONZERT



Damen-
Strümpfe
L. Schwenck
Mühlgasse 11/13
Wiesbaden

Elektrische Dauer-Ondulation Ondulation indifrisable, Permanent Wave Massage. Schönheits-Institut Manicure

Haarfärben **Kästner & Jacobi** Haararbeiten

Wilhelmstrasse 56 Taunusstrasse 4 Hotel Rose
On parle français Telefon 5959 English spoken

Marcus Berlé & Cie.

Gegründet 1829 Bankgeschäft Wilhelmstr. 88

commanditirt von der Deutschen Vereinsbank Frankfurt a. M. seit 1873

Fernsprecher für den Stadtverkehr Nr. 5600-5604

Fernsprecher für den Fernverkehr Nr. 5605-5607

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. Wertpapiere. Devisen.

Orel Tresors Tag und Nacht bewacht.

126



Samstag, den 15. November

Ab 8 Uhr in sämtlichen Räumen:

HERBST-BALL

Dekoration der Wandelhalle! Lauben u. Nischen!
Lustige Lieder, gesungen von dem Quartett
des Männergesangsvereins Wiesbaden.

In den festlich geschmückten Keller-Räumen:
Sohrammelmusik!

Buntes Leben und Treiben!

Ab 10 Uhr:

FILM-AUFNAHME

Der Film gelangt einige Tage später im Kurhaus
und danach in den Walhalla-Lichtspielen zur
Vorführung.

2 Jazzkapellen und Ballorchester!

Tanzleitung: Julius Bier.

Anzug: Damen Gesellschafts-toilette

Herren mögl. Frack oder Smoking.

Eintrittspreis: 3 Bill. Mk.; für Einwohner-
abonnenten und Kurtaxkarteninh.: 1,50 Bill. Mk.
Um 11 1/2 Uhr nachts fahren ab Kaiser Friedrich-
Platz Strassenbahnwagen nach Biebrich und Mainz.

Sonntag, den 16. November

8 Uhr im kleinen Saale:

VORTRAG

Dr. phil. Alfred Koeppen:

„Aus der Wunderwelt des Riesengebirges“

(Mit teilweise farbigen Lichtbildern)

Eintrittspreise: 1, 1 1/2, 2 1/2, 3 Bill. Mk.

Täglich ab 4 Uhr nachmittags:

„Kasino - Ecarté - Spiel.“

Hermann Knapp WIESBADEN

Früchte- u. Lebensmittel-Grosshandlung

Büro und Engros-Lager: Friedrichstrasse 8

Verkaufsort Marktplatz 3

Spezialität:

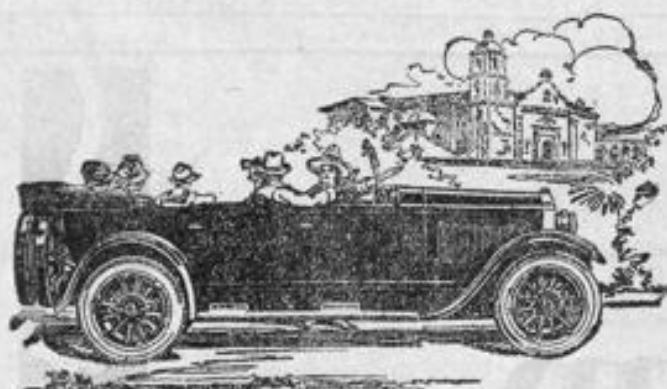
Rheinische Früchte-Konserven
und Braunschweiger Gemüse-Konserven
frische und getrocknete Früchte aus direkten
Importen.

Leistungsfähigstes Haus und vorteilhafteste
Bezugsquelle für Wiederverkäufer, Hotels,
Restaurants und Pensionen.

Preislisten auf Wunsch zur Verfügung

Telefon 6458

Versand nach Auswärts.



Probefahrten gerne gestattet.

Amerikanische Buick-Automobile

Wunder der Technik und schönste Wagen der Welt!

In allen Ausführungen sofort lieferbar.

Alleiniger Bezirksvertreter:

Zivilingenieur **LOUIS PFEIL**, Wiesbaden

Friedrichstrasse 44 - Tel. 6201

Ausstellung / Reparaturen / Grosses Reserveteillager
bei postwendender Lieferung

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 11. November 1924.
(Nachdruck verboten).

Ackermann, A., Hr., Holzhausen, Taunus-H.
Adams, J., Hr., Utrecht Hotel Berg
Albrecht, L., Frl., Köln Grüner Wald
Alter, C., Hr. m. Fr., München, Grüner Wald
Balzar, W., Hr. m. Fr., Berlin Köln Hof
Barld, E., Frl., Rodina
Bauer, W., Hr., Frankfurt Grüner Wald
Baumgardner, F., Hr., Köln, Z. Stadt Biebrich
Becker, W., Hr., Lg. Schwalbach, Central-H.
Berger, M., Hr., Berlin Grüner Wald
Berger, O., Hr., Dortmund, Hansa-Hotel
Bernert, R., Hr. m. Fr., Holscheid, Schw. Bock
Berna, A., Hr., Diez Zur Stadt Ems
Blum, R., Hr., Halle Hansa-Hotel
v. Bock, E., Hr. m. Fr., Mettlach, 4 Jahresz.
Bretthauer, E., Hr. m. Fr., Frankfurt
Brecht, A., Hr., Mailand Quisisana
Brockhaus, H., Hr., München Kaiserhof
Brühl, E. Fr., Bad Bestrich, Hospiz z. hl. Geist
Bumagel, Hr. m. Fr., Offenbach, Hansa-Hotel
Bureau, L., Hr., Cressi Prinz Nikolaus
Bürger, C., Hr., Köln Wilhelm
Buxbaum, F., Hr., Marienbad, Weisses Ross
Buxbaum, F., Hr., Marienbad, Weisses Ross
Caspary, O., Hr., Düsseldorf Grüner Wald
Champoudal, Hr., Darmstadt, Westminster
Cesack, A., Hr. m. Fr., Hotel Nizza
Cränsen, Hr., Rodina
Danies, W., Hr., Chemnitz Grüner Wald
Dejage, J., Hr., Prinz Nikolaus
Diedrich, H., Hr., Weisses Ross
Dittney, K., Hr., Berlin Hotel Nizza
Dom, G., Fr., Rodina
Dom, K., Hr., Rodina
Driescher, W., Hr., Mannheim Einhorn
Eberhardt, H., Hr., Ohligs Einhorn
Ehlich, F., Hr., Nürnberg Central-Hotel
Eitzmann, V., Fr., Trier Bellevue
Elschner, M., Hr., Heilbronn, Hotel Nassau
Engel, P., Hr., Neudamm Einhorn
Ernst, P., Hr., Ruine Trimbarg, G. Brunnen
Ferre, J., Hr., Darmstadt Westminster
Ferre, Chr., Hr. m. Fr., Amsterdam
Fischer, E., Fr., Kolbheim, Schierst. Str. 28
Fischer, 2 Hrn., Köln Hotel Berg
Fleskes, W., Hr., Beuthen Rodina
v. Frankenberg, W., Hr., Frankfurt, H. Vogel
Frankenthal, S., Hr., Kassel Grüner Wald
Fredermeyer, L., Hr., Frankfurt, Gr. Wald
Friedemann, A., Hr., Amsterdam Domhotel
Fuchs, J., Hr., Koblenz Metropole
Fuld, J., Hr., Offenbach Grüner Wald

Gallois, L., Fr., Haag 4 Jahreszeiten
Gans, M., Hr., Borken Grüner Wald
Garbier, K., Hr., Frankfurt Grüner Wald
Gebert, F., Fr., Oken Viktoria-Hotel
Glauminger, A., Hr., Frankfurt, Hotel Happel
Glück, M., Hr., Berlin Metropole
Goldberg, M., Hr., Saarbrücken, Palast-Hotel
Goldfarb, W., Hr. m. Fr., K.-Friedr.-Ring 19
Gros, J., Hr., Freiburg Grüner Wald
Guthmann, F., Hr., Wien Grüner Wald
Hamberger, L., Hr., Frankfurt, Hüfner, 6
Harnischfeger, V., Hr., Koblenz, Taunus-H.
Hartwig, A., Hr., Hannover Hotel Vogel
Haug, H., Hr., Ludwigshafen, Gold. Brunnen
Hayem, S., Hr., Paris Prinz Nikolaus
Heinchen, H., Frl., Düsseldorf Domhotel
Heinemann, L., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
Heinig, S., Hr. m. Fr., Köln Metropole
Hiel, H., Hr., Essen Rodina
Henklein, B., Hr., Berlin Grüner Wald
Herdt, W., Hr., Essen Central-Hotel
Herling, H., Hr. m. Fr., Siegen Hotel Nizza
Herrmann, M., Frl., Altdorf Römerbad
Hettmannsperger, C., Hr., Bruchsal
Heuser, O., Hr., Weimar Taunus-Hotel
Heydenreich, H., Hr., Lmden, S. Dr. Arnold
Hiemans, H., Hr., Dieberg Grüner Wald
Hof, J., Fr., Dambachtal 14
Hofbauer, W., Hr., Lippspringe Einhorn
Hösel, C., Frl., den Haag Zum neuen Adler
Hueber, A., Hr., Mülhausen Pariser Hof
Hützen, E., Hr., Odenkirchen, Grüner Wald
Jacob, A., Hr., Kassel Grüner Wald
Jacobs, R., Hr., Hölz Hansa-Hotel
Joruan, A., Hr., Charlottenburg Köln Hof
Junke, J., Frl., New York Uhlandstr. 21
Kahn, J., Hr. m. Fr. u. Begl., Pirmasens
Kalle, W., Hr. m. Fr., Frankfurt, 4 Jahresz.
Kalt, Th., Fr., Koblenz Metropole
Kauimann, S., Hr. m. Fr., Herne Rose
Keen, F., Hr., Stuttgart Zum neuen Adler
Kern, J., Hr., Durburg Zur Stadt Biebrich
Kimmel, Hr. m. Fr., Göttingen, Hotel Bender
Kint, O., Hr., Erfurt Central-Hotel
Kirsch, O., Fr., Rheinböller Hütte
Kioska, H., Hr., Berlin Wilhelm
Klawee, A., Hr., Rodina
Klawee, K., Fr., Rodina
Klempf, R., Hr., Berlin Sanat. Nerotal
Kluge, A., Hr., Angermünde, Gold. Brunnen
Klugkist, A., Frl., Münden Gold. Brunnen
Knoll, W., Hr., Holzappel Grüner Wald
Kohn, E., Hr., Köln Grüner Wald
Kraft, J., Fr. m. Sohn, Reval, Herderstr. 28
Krämer, L., Hr., Zur Stadt Ems
Kraus, L., Hr., Rheinböller Hütte, Gr. Wald
Kremer, K., Frl., Frankfurt Central-Hotel
Kremerich, M., Frl., Rodina

Kreuzberg, E., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
Krimmel, H., Hr., Wetter, Goldener Brunnen
Kruschka, E., Hr., Danzig Grüner Wald
Küppers, K., Hr., Aachen Grüner Wald
Kuttschritzen, F., Hr., Utrecht, Hotel Berg
Lamm, C., Hr., Giessen Wilhelm
Languietto, B., Hr., Berlin Grüner Wald
Lebeking, R., Hr., Minden Central-Hotel
Leikert, K., Hr., Köln Grüner Wald
Leisa, G., Hr., Hoppstätt Hansa-Hotel
Lepeck, L., Hr., Strassburg Central-Hotel
Lewi, J., Hr., Moritzstr. 11
Lichterfeld, G., Hr., Essen Central-Hotel
Lindner, O., Hr., Cainsdorf Grüner Wald
Lippert, F., Hr., Hof Schauferts, Hotel Berg
Löh, S., Hr., Düsseldorf Kaiserhof
Lommer, F., Hr., Charlottenburg Einhorn
Lott, L., Hr., Giessen Pariser Hof
Löwenthal, L., Hr., Köln Grüner Wald
Loewenthal, E., Hr., Frankfurt, Hotel Nassau
Ludwig, L., Fr. m. Tocht., M.-Gladbach Bellevue
Lunz, E., Hr., Frankfurt Grüner Wald
Mann, S., Hr., Basel Schwarzer Bock
Marx, D., Hr., Trier Taunus-Hotel
May, F., Fr., Düsseldorf Wilhelm
Mayer, M., Hr., Hofheim Hansa-Hotel
Menges, O., Hr., Köln Hansa-Hotel
Metzger, A., Hr. m. Fr., Prinz Nikolaus
Metzler, A., Hr., Giessen Hotel Osterhoff
Michels, A., Hr., Köln Grüner Wald
Möller, C., Hr., Pfungstadt Weisses Lili
Moufang, J., Hr., Obenschmitt Kurh. Dietenmühle
Nassauer, A., Hr., Wehen Central-Hotel
Neuburger, M., Hr. m. Fr., Neufahrn Sanat. Dr. Schlitz
Nickel, A., Hr. m. Fr., Berlin Quisisana
Nissens, C., Hr., Ekere Rodina
Nussbaum, H., Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel
Oggenheimer, E., Fr., Pass. Vollkammer
Orth, B., Fr., Edenkoben Schwarzer Bock
Paasch, P., Hr., Berlin Metropole
Pächter, J., Hr., Nürnberg Zum Bären
Pascal, R., Hr., Lorchhausen, Prinz Nikolaus
Peiffer, P., Hr., Taunus-Hotel
Pesch, G., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Gr. Wald
Petersen, R., Hr. m. Fr., Hamburg, H. Nassau
Plötner, R., Hr., Leipzig Hansa-Hotel
Quack, W., Hr., Königsberg Monbijou
Rappaport, 2 Hrn., Warschau, K.-Fr.-Ring 61
v. Raumer, H., Hr., Berlin Rose
Rebert, W., Hr., Essen Rodina
Rehbrunn, Th., Hr. m. Fr., Frankfurt Central-Hotel
Reichert, H., Hr., Köln Grüner Wald
Richter, H., Hr., Berlin Grüner Wald
Rotschild, J., Hr., Nürnberg Grüner Wald
Rühl, C., Hr., Darmstadt Hansa-Hotel
Rüstenbeck, W., Hr., Niederlahnstein Hansa-Hotel

Saloot, P., Hr., Rios Rodina
Salzman, M., Fr., Letmathe, Kölnischer Hot.
Sarafidis, C., Hr. m. Fr., Athen Metropole
Schäfer, H., Hr., Worms Weisses Lili
Schullenbach, O., Hr., Köln Grüner Wald
Schmidt, K., Hr., Friedrichshafen Hotel Nassau
Schmidt, A., Hr., Schönborn Hotel Berg
Schmidt, L., Hr., Würzburg Hotel Berg
Schmidt, J., Hr., Niederlahnstein, Hansa-H.
Schmidt, M., Frl., Rodina
Schmidt, R., Hr., Stollberg Grüner Wald
von Schmidt auf Altenstadt, J., Frl., Haag 4 Jahreszeiten
Schneider, H., Hr., Schwarzer Bock
Schönwald, P., Hr., Metropole
Schroder, H., Hr., Nievernerhütte, Hansa-H.
Schubert, A., Hr., Lg. Schwalbach, H. Vogel
Schweikert, M., Fr., Kirm Bellevue
Seidel, A., Frl., Bingen Rodina
Seroos, P., Hr., Aachen Westminster
Seyfahrt, H., Hr., Dortmund Grüner Wald
Siekman, F., Hr., Köln Hansa-Hotel
Simon, J., Hr., Paris Continental
Simon, J., Hr. m. Fr., Frankfurt, 4 Jahresz.
Simonsen, F., Hr., Brüssel Pariser Hof
Simonsen, F., Hr., Mülhausen Pariser Hof
Sklarz, K., Fr., Dahlen Sanat. Nerotal
Sohns, L., Fr., München Hansa-Hotel
Sonot, M., Hr., Strassburg Hotel Nizza
Spall, L., Hr., Rodina
Spindler, C., Hr., Frankfurt, Europäischer Hof
Steffen, H., Hr., Köln Hotel Vogel
Stein, O., Frl., Mannheim Römerbad
Steinfeld, E., Hr., Hoppstätt, Hansa-Hotel
Strauss, Fr. m. Kind, Berlin, Taunusstr. 87
Strauss, A., Hr., Köln Grüner Wald
Strauss, J., Hr., Frankfurt Grüner Wald
Struckmann, B., Hr., Frankfurt, Taunus-H.
Tannenbaum, S., Hr., Leipzig Zum Bären
Tausendfund, K., Hr., Essen Rodina
Tugbistahler, Fri., den Haag, Z. neuen Adler
Ulrich, J., Hr., Gladbach Palast-Hotel
Voeke, E., Hr., Buenos Aires Hansa-Hotel
Wagner, Th., Hr., Dresden Grüner Wald
Wagner, E., Hr. m. Fr., Frankfurt Hotel Osterhoff
Wallach, M., Fr., London Wilhelm
Walther, R., Hr., Essen Westminster
Weihmann, M., Fr., Halle Palast-Hotel
Weinberger, A., Hr. m. Fr., Bromberg Hotel Berg
Welter, F., Hr., Bielefeld Grüner Wald
Wiak, J., Hr., Hotel Happel
Willemsen, M., Fr., M.-Gladbach Hospiz z. hl. Geist
Winterlied, W., Hr., Köln Hotel Vogel
Wirths, W., Hr., St. Verviers Hotel Nizza
Zander, B., Hr. m. Fr., Berlin, 4 Jahreszeiten

Spielwarehaus
Wiegel & Co.
Kleine Burgstr. 1
Puppen

Conditorei & Café
Franz Kaiplinger
Taunusstrasse 9 gegenüber dem Kochbrunnen
Feines Familien-Café

Schokoladen
Arvies
155
Pralinen

HOTEL REICHSPOT
WIESBADEN
Bekanntes Haus von gutem Ruf
Pension
Incl. Heizung und Bedienung
von Mk. 7.— bis 9.—
Wein im Ausschank — Pfungstädter
Märzenbier — Münchner Spatenbräu
Gemütliche Aufenthaltsräume
Nikolasstrasse 16/18
Nahe Hauptbahnhof

Amiliche Personenwagen
Kurhaus und am Kochbrunnen
Wiegegebühr: 0,20 Gr.-Mk.
Städtische Kurverwaltung.

In feinem Privat-
haushalt ein
Doppelzimmer
1 Zimmer mit 1 Bett frei
Preis pro Person inkl.
Licht, Heiz., Boden- und
erstkl. Verpfleg. monatl.
150 Mk. Besicht. 4—7 Uhr.
Adresse in der Exped. ds.
Blattes.

Konditorei · Kaffee · Konzerthaus
Maldaner
Täglich von 4^{1/2}—6^{1/2}, sowie 9—12 Uhr:
Künstler-Konzert Kapelle Hary

Guttmann
D A M E N K O N F E K T I O N
Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.

W
Erste
Bezug
Einsch
In Fä
Auspr
Nr. 319
Die Pro
befi
Wiesba
Die neu
Schwimm
Unterabte
diese Sport
verbänden
um zu erre
stadt bekan
Vorteil gere
halten in Zuk
getrennte Zus
über sportlic
näher festgelegt
wurde Herr H.
wählt. Als not
von geeignetem
Umgebung un
gesehen, ferner
gruppe des De
Mainzer Ski-V
Schritte untern
verwaltung in
sportzüge
Soden und z
Eislaufabteilu
Adolfshöhe in
und mit den V
werden.
Am Sonnta
Dozent der H
Saale einen Vo
Riesengebirg
gewöhnlicher R
Hauptsache sind
Geist des Gebi
Sitten und Geb
Riesengebirge,
gebirge, ist in
wenig bekannt,
zu jeder Jahres
Theater u
— Die Japan
mit so ausserord
aufgetreten ist, w
Butterfly* gastier
und findet zu dem
Stammkarten).
Das Ne
— Städtische
Dunkelheit wege
wie die Ausste
von Samstag ab
Günet. Am Mittw
des Buss- und B
— Bessere E
Auf der Bahnstr
30. November
Kontrollaufenthal
Es verkehren nac
P. 6.22*, D. 7.2
nachm., P. So. 1
1.55, P. 2.30*, D